

Ablarer Bürgerstiftung beschenkt

Bernhard Teschler, Vorsitzender der Ablarer Bürgerstiftung, konnte von Dirk Schermuly, Filialbereichsleiter der Volksbank Mittelhessen, eine Spende in Höhe von 1000 Euro entgegen nehmen. Die erste Stiftung dieser Art in der Region kann in diesem Jahr schon ihren zehnten Geburtstag feiern. „Bei den derzeit niedrigen Zinssätzen, die keine großen Erträge bringen, hat es eine Stiftung sehr schwer ihren Zweck zu erfüllen und damit Bedürftige und Projekte finanziell zu unterstützen“, erläuterte Teschler. „Für uns ist es Ehrensache diese gute Sache zu unterstützen und zum runden Geburtstag ein schönes Geschenk zu machen“, so Schermuly. „Mittlerweile haben wir mit unserem Stiftungskapital zwar die 700000 Euro-Hürde genommen, aber die angestrebte erste Million ist noch weit“, so Teschler weiter. Unter dem Motto „Von Bürgern für Bürger“ haben sich mittlerweile schon 58 Zustifter engagiert, manche schon mehrfach und die Million sollte für alle Ablarer ein erstrebenswertes Ziel sein, steigt damit doch die Summe der Erträge und die Möglichkeiten, Mitbürgern unter die Arme zu greifen. Mindestens 500 Euro soll eine Zustiftung betragen. Spenden sind allerdings ebenfalls sehr gerne gesehen, da diese in vollem Umfang sofort weiter gegeben werden können.



V.l. Bernhard Teschler nimmt von Dirk Schermuly 1000 Euro entgegen.

1000 Euro für die Bürgerstiftung

Die Bürgerstiftung in Ablar kann in diesem Jahr auf ihr zehnjähriges Bestehen zurück blicken. Für die Sparkasse Wetzlar Grund genug, der rührigen Einrichtung, die unter dem Motto „von Bürgern für Bürger“ arbeitet, ein „Geburtstagsgeschenk“ in Höhe von 1000 Euro zu überreichen. Der Stiftungsvorsitzende Bernhard Teschler, nahm den symbolischen Scheck aus den Händen von Matthias Nowak, Leiter des Beratungs-Centers in Ablar, entgegen. „Wir unterstützen gerne das ehrenamtliche Engagement von Vereinen und Institutionen in unserem Geschäftsgebiet“, so Nowak. „Diese Stiftung ist natürlich

etwas Besonderes, da sie nicht nur aktuell den Menschen in Ablar Gutes tun kann, sondern auf Nachhaltigkeit setzt und auch noch späteren Generationen zu Gute kommt.“ Teschler dankte für die Unterstützung: „In Zeiten niedriger Zinssätze sind die Erträge, die wir ausschütten können, natürlich nicht so hoch, deshalb freuen wir uns über jede Spende, die ja nicht dem Stiftungskapital zufließt, sondern gleich verwendet werden kann.“ Natürlich sind Zustifter immer gerne gesehen, steigt mit ihren Zuwendungen doch das Stiftungskapital, was die Ziele der Stiftung auf Dauer erreichbar macht.



Matthias Nowak (li) übergab eine Spende der Sparkasse in Höhe von 1000 Euro an den Stiftungsvorsitzenden Bernhardt Teschler.

Bürgerstiftung feiert Geburtstag

Die ABlarer Bürgerstiftung, die in diesem Jahr auf zehn Jahre ihres Bestehens zurück blickt, hat auf dem Gelände des neuen Kindergartens „Entdeckerland“ in ABlar einen Gedenkort für diesen Anlass geschaffen. Dort traf sich der Stiftungsvorsitzende Bernhard Teschler mit seinen Vorstandskollegen und Vertretern des Stiftungsrats mit Bernhard Völkel an der Spitze, zu dessen Einweihung. Zunächst ging Teschlers Dank an Vorstandsmitglied Manfred Küster, der vor zwei Jahren eine Linde anpflanzte und den Gedenkort mit einem Stein und entsprechender Beumrandung gestaltete. „Möge die Linde 1000 Jahre alt werden und unsere Bürgerstiftung 1000 Jahre begleiten“, so Teschler und erinnerte an die Übergabe der Stiftungsurkunde durch den damaligen Regierungspräsidenten Wilfried Schmied im April 2006. „Unser Stiftungskapital hat sich in den zehn Jahren auf fast 700000 Euro erhöht und sind heute mit 58 Stiftern vertreten, die es möglich machen, in den vergangenen acht Jahren Bedürftige und förderfähige Projekte mit 65000 Euro zu unterstützen“, so Teschler. „Wir waren aktiv vertreten beim Stiftertag auf dem Kloster Altenberg, dem Seniorentag der Stadt ABlar, bei den Weihnachtsmärkten in ABlar und Werdorf und beim Mundartabend“, so Teschler weiter. „36 Mal tagte der Vorstand mit Rat, acht Stifterversammlungen gab es, 81 Mal wurden Presseberichte verfasst und dutzende Förderanträge bearbeitet - man sieht: Die Stiftung ist aktiv.“ Als jüngstes Kind der Ideenschmiede stellte Teschler die Aktion „Fit für ABlar“ vor, die zusammen mit dem TV ABlar, mit Unterstützung von Teschler-Etiketten und dem DOSB, auf die Beine gestellt wird. Für jedes abgelegte Sportabzeichen vom 1. Mai bis 31. Oktober erhält die Bürgerstiftung fünf Euro. Teschlers Dank ging an Wiltrud Eppert, die zehn Jahre lang als Schriftführerin arbeitete. Ehrenstadtverordnetenvorsteher Erhard Peusch, in der Bürgerstiftung für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig, dankte allen, die bisher als Stifter, Zustifter oder Spender tätig wurden und appellierte an die ABlarer Bürger, Unternehmen und Institutionen, sich als Spender unsterblich zu machen. „Unser Ziel ist die erste Million und mit der Hilfe der Bürger und der Stadt ABlar können wir es erreichen“, ist Peusch sicher. Er gratulierte Bürgermeister Roland Esch zu 20 Jahren Amtszeit und dankte ihm für sein großes Engagement für die Bürgerstiftung. Esch gratulierte zum ersten Jahrzehnt: „Ich freue mich besonders, dass unsere Bürgerstiftung selbstständig ist und so lange durch gehalten hat.“ Der Vorstand halte der guten Sache schon lange die Treue, es sei schon viel erreicht worden und: „Wenn auch noch nicht alles Angedachte auch realisiert ist, sind wir doch auf gutem Wege und auch wenn die

Vorzeichen im Moment nicht ganz so positiv sind, können wir doch unseren Zweck erfüllen.“ Wichtig sei es, Menschen von der guten Sache zu überzeugen und als neue Stifter zu gewinnen. Im Rahmen der kleinen Feierstunde im Zechenhaus der Grube Fortuna zum Abschluss, konnten mit Inhaber Sascha Küster sowie Reiner Förster und Uwe Schachta, deren Unternehmen in diesem Jahr 25 Jahre alt wird, als neue Stifter begrüßt werden. Klaus Schlegel vom Stiftungsrat übergab als Vertreter des Backhausteams Klein-Altenstädten erneut 500 Euro. Am Sonntag, den 17. Juli wird die Bürgerstiftung wieder beim ABlarer Seniorentag dabei sein, am 9. September ist sie mit einem Infostand beim mittelhessischen Stiftertag in Gießen vertreten und auch bei den Weihnachtsmärkten in ABlar und Werdorf wird wieder die Werbetrommel gerührt werden. Unter www.buergerstiftung-asslar.de findet man auf der Homepage eine Menge Information über die Tätigkeiten der ABlarer Bürgerstiftung.



Stiftungsvorstand und -rat an dem Gedenkort: v.l. Bernhard Teschler, Manfred Küster, Wiltrud Eppert, Roland Esch, Bernhard Völkel, Klaus Schlegel, Bruno Muskat, Christian Schwarz und Erhard Peusch.



Im Rahmen der Feierstunde konnten neue Stifter, aber auch „Wiederholungstäter“ begrüßt werden: v.l. Reiner Förster, Uwe Schachta, Sascha Küster, Klaus Schlegel und Bernhard Teschler.